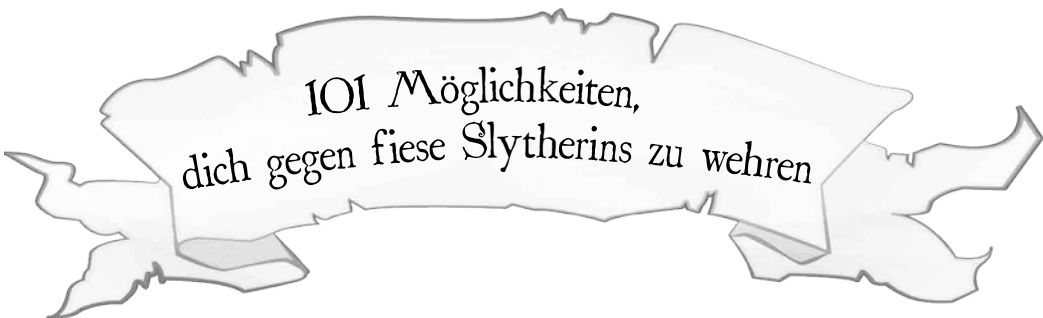


Birdy Jones ★ Laura J. Moss

DAS I[★]N[★]O[★]F[★]F[★]I[★]Z[★]I[★]E[★]L[★]L[★]E

Harry Potter

BUCH DER
VERWÜNSCHUNGEN



101 Möglichkeiten,
dich gegen fiese Slytherins zu wehren

© des Titels »Das inoffizielle Harry Potter-Buch der Verwünschungen«
(978-3-7423-0232-8) 2017 by Riva Verlag
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

riva



STIMMEN ZUM BUCH



*»Dieses Buch hat mir das Selbstvertrauen gegeben,
das ich brauchte, um für mich einzustehen.
Jetzt fehlt mir nur noch ein Buch, in dem erklärt wird,
wie ich den verdammten Zauberstab aus der Nase kriege!«*

BRYAN BIGGLES, HUFFLEPUFF

*»Früher verbrachte ich jeden Nachmittag heulend in der Toilette,
zusammen mit der Maulenden Myrte – aber mit diesem
Buch und den Verwünschungen darin wurde alles besser.
Ich bin schon ein ganzes Jahr lang nicht mehr schikaniert worden!
Das ist das beste Buch auf der ganzen Welt!«*

MRS. H. PERBOLEE, HUFFLEPUFF

(Diese Aussage wurde vom Zaubereiministerium
bislang nicht bestätigt.)



*»Peeves hat mir dieses Buch geklaut,
als ich im Zaubertränke-Kurs war.
Jetzt tobt er schlimmer als je zuvor.«*

YOLANDA PERKINS, RAVENCLAW

*»Dieses Handbuch wäre genau das Richtige für meinen Bruder,
dem man fast jeden Tag einen Hosenzieher verpasst. Vielleicht
leihe ich es ihm ja, aber zuerst muss ich es selbst noch
ein paarmal lesen.«*

SANDY SPROUTSWORTS, RAVENCLAW

*»Vor der Lektüre dieses Buchs war ich Zielscheibe jedes
blöden Witzes von den Slytherins. Jetzt, wo ich es
gelesen habe, fühle ich mich wie ein echter Gryffindor!«*

NEVILLE LONGBOTTOM, GRYFFINDOR

*»Dieses Buch hat mein Leben ruiniert.
Jetzt machen diese ganzen Typen mich nur noch blöd an.«*

KEVIN CURDS, SLYTHERIN



EINFÜHRUNG

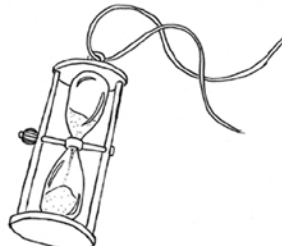
Hacken die anderen in der Verwandlungsklasse immer auf dir herum?

Oder zieht man dich auf, weil deine Mutter ein Muggel ist?

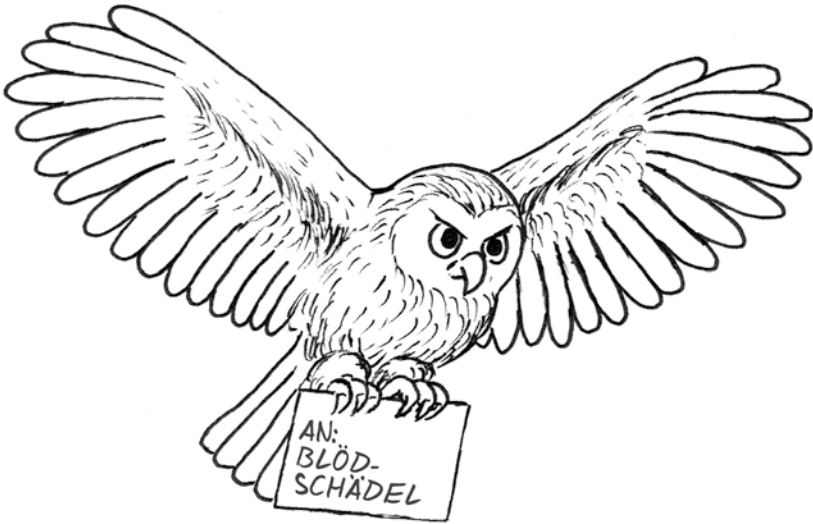
Wünschst du dir sehnlichst einen Zeitumkehrer,
um die ultimative Retourkutsche loslassen zu können?

Ob du nun ein Unheimlich Toller Zauberer (UTZ) bist oder immer noch gespannt auf dein Aufnahmeschreiben für Hogwarts wartest, du hast vermutlich schon Bekanntschaft mit brutalen Typen wie Malfoy oder dem feigen Dursley gemacht, die dein magisches Blut in Wallung bringen. Wenn du je sprachlos vor einem Vollpfosten gestanden hast, der dich einen unfähigen Squib, ein weinerliches Weichei oder ein dreckiges Schlammb Blut genannt hat, dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich!

Lies diese magischen Seiten so aufmerksam wie möglich. Mit ein bisschen Hufflepuff-Fleiß wirst du jedem Fiesling bald mit der Kühnheit eines Gryffindors die Stirn bieten und selbst den schlauesten Ravenclaws und gemeinsten Slytherins Verwünschungen um die Ohren pfeffern, die sich gewaschen haben.



© des Titels »Das inoffizielle Harry-Potter-Buch der Verwünschungen«
(978-3-7423-0232-8) 2017 by riva Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>



SPRICH MIR NACH ...

© des Titels »Das inoffizielle Harry-Potter-Buch der Verwünschungen«
[978-3-7423-0232-8] 2017 by riva Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

ICH SCHWÖRE
FEIERLICH:
MICH ZU
ÄRGERN TUT
KEINEM
FIESLING GUT.





DIE GESCHICHTE DES ZAUBERER- FIESLINGS



Fieslinge gibt es in der magischen Welt ebenso lange, wie es die Zauberei gibt. Auch in prähistorischer Zeit hatten junge Hexen und Zauberer mit magischen Rabauken zu tun, die unschuldige Hexenmädchen in Wollmammuts verwandelten und ihren Zauberstab missbrauchten, um arglose Zauberer plötzlich ohne Umhang dastehen zu lassen.

Doch erst um das Jahr 1000 finden wir den ersten ausreichend dokumentierten Fall eines Zaubererfieslings – und zwar niemand Geringeren als Salazar Slytherin höchstpersönlich. Etwa um diese Zeit beschlossen Slytherin und drei weitere große Hexen und Zauberer ihrer Zeit – Godric Gryffindor, Helga Hufflepuff und Rowena Ravenclaw – die Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei zu gründen. Meinungsverschiedenheiten darüber, welche Schüler aufgenommen werden sollten, führten zu den ersten Zwischenfällen mit Zaubermobbing.

Es begann damit, dass Slytherin, der Hufflepuffs andauernde Versuche, zwischen den vier Parteien zu vermitteln, satthatte, mittels eines Austauschzaubers Hufflepuffs Zucker durch Salz ersetzte. Natürlich gab dieser kleine Streich eine



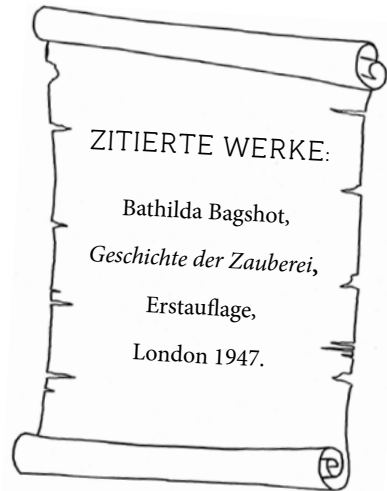
schreckliche Tasse Tee ab – den Godric Gryffindor Slytherin per Wirbelzauber ins Gesicht schüttete. An diesem Punkt mischte sich Rowena Ravenclaw ein und schlug vor, nur Schüler mit überdurchschnittlichen intellektuellen Fähigkeiten aufzunehmen. Daraufhin wedelte Slytherin kurz mit dem Zauberstab, um sie mundtot zu machen, und warf ihr an den Kopf, dass sie mit ihrem Diadem runder und feister aussehe als der Vollmond. Spätestens ab da entwickelte sich Slytherin zu einem fürchterlichen Fiesling – er schleuderte seinen Kollegen Schimpfworte an den Kopf, verfluchte sie, kaum hatten sie ihm den Rücken zugekehrt, und versuchte immer wieder, ihnen mit dem Ungeheuer, das er angeblich in Hogwarts versteckt hatte, Angst einzujagen.

Der nächste bekanntere Zwischenfall ereignete sich 1689, kurz nachdem das Internationale Statut zur Geheimhaltung der Magie unterzeichnet worden war. Ironie des Schicksals: Das Statut war unterzeichnet worden, um Hexen- und Zaubererkinder vor der Verfolgung durch Muggel zu schützen, führte im Endeffekt aber zu allerlei Schikanen gegen die Muggel. Tatsächlich wurde im Jahr 1690 der erste schrumpfende Schlüssel registriert.

Wie du ja selbst weißt, treiben heute noch Fieslinge ihr Unwesen in den ehrwürdigen Hallen von Zaubereinrichtungen, ob diese nun auf den eisigen Bergen von Durmstrang liegen oder an den sonnigen Stränden von Beauxbatons. Und natürlich treffen wir auch in Hogwarts auf den klassi-



schen Fiesling. Slytherin bringt zwar immer noch die übelsten dieser Sorte hervor – vor allem den schrecklichen Du-weißt-schon-wen –, ist jedoch keineswegs der einzige Ort, an dem solche Blumen des Bösen blühen. In Ravenclaw stoßen wir immer wieder auf den feindseligen Fiesling vom Typus »Klugscheißer«, und auch ein paar Gryffindors nutzen ihren Mumm für nicht gerade edle Zwecke. Selbst Hufflepuff bringt gelegentlich eine nicht ganz so nette Hexe hervor. Und sogar einige heute hochgeschätzte Zauberer – wie etwa Harry Pate Sirius Black – waren in ihrer Jugend miese Fieslinge.



TRAMPEL NICHT AUF DIR HERUM



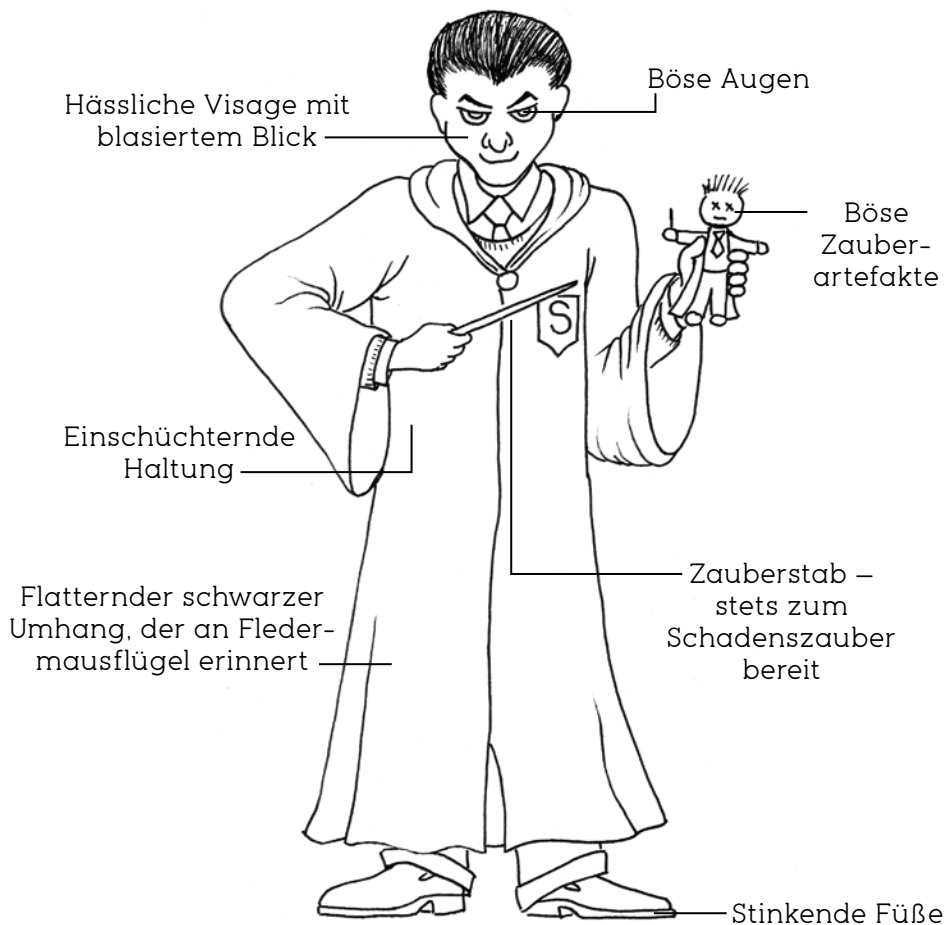
Die weitläufigen Hallen von Hogwarts können auch für den mutigsten Gryffindor etwas Einschüchterndes an sich haben. Die Schulzeit eines Zauberlehrlings ist voller Gefahren – da ist einmal der Zaubertränke-Kurs für Fortgeschrittene, aber auch das Hauptfach Verteidigung gegen die dunklen Künste. Harry Potter bekämpfte ihn, dessen Name nicht genannt werden darf, den größten Fiesling aller Zeiten – und das ist noch längst nicht alles. Harry musste sich auch mit anderen groben Gesellen auseinandersetzen, zum Beispiel mit Acromantulas, der Peitschenden Weide, den Malfoys, einem Basilisken, den Lestranges, mit Trollen und Horkruxen, um nur einige zu nennen. Auch Harry fühlte sich der magischen Bedrohung nicht immer gewachsen, aber er riss sich am Robenriemen und entwickelte das nötige Selbstvertrauen, um einige der schlimmsten Fieslinge aller Zeiten zu besiegen. Selbst Ron Weasley, Harrys schreckhafter bester Freund, gelang es, genug Gryffindor-Courage zusammenzukratzen, um seine schlimmsten Feinde zu bezwingen.

Also, keine Bange! Dieses Handbuch wird dir helfen, ein selbstsicherer, furchtloser Zauberer zu werden, der den schlimmsten Hooligans von Hogwarts die bösesten Verwünschungen um die Ohren knallt. Hör auf, auf dir herumzutrapeln! Du wirst ein großartiger Zauberer werden! Wart's nur ab ...

Du zweifelst immer noch an dir? Tu's nicht! Ob du's glaubst oder nicht: Einige der meistverehrten Zauberer der Geschichte waren einstmals Opfer aggressiver Mobber! Blättere nur mal durch das Buch und lies die Kärtchen über die Beleidigungen großer Zauberer. Das beweist, dass schon andere vor dir sich gegen Fieslinge zur Wehr setzen mussten.



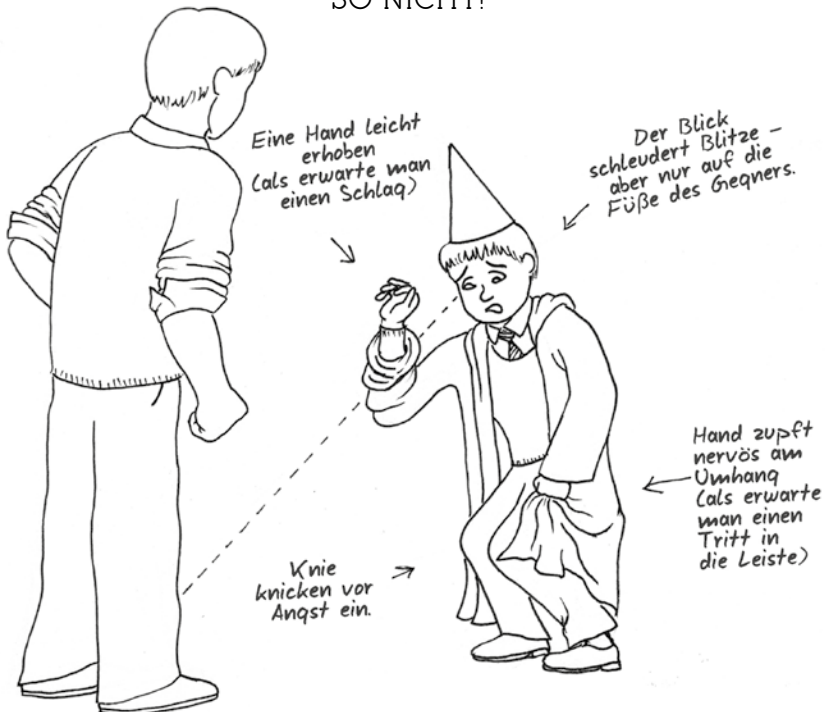
WIE MAN EINEN MAGISCHEN FIESLING ERKENNT



TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN AUFTRITT

Hier lernst du, wie du deine Verwünschung am besten an den Mann (oder die Frau) bringst. Wenn du diese Ratschläge befolgst, gehen dir die magischen Beleidigungen mit Leichtigkeit über die Lippen!

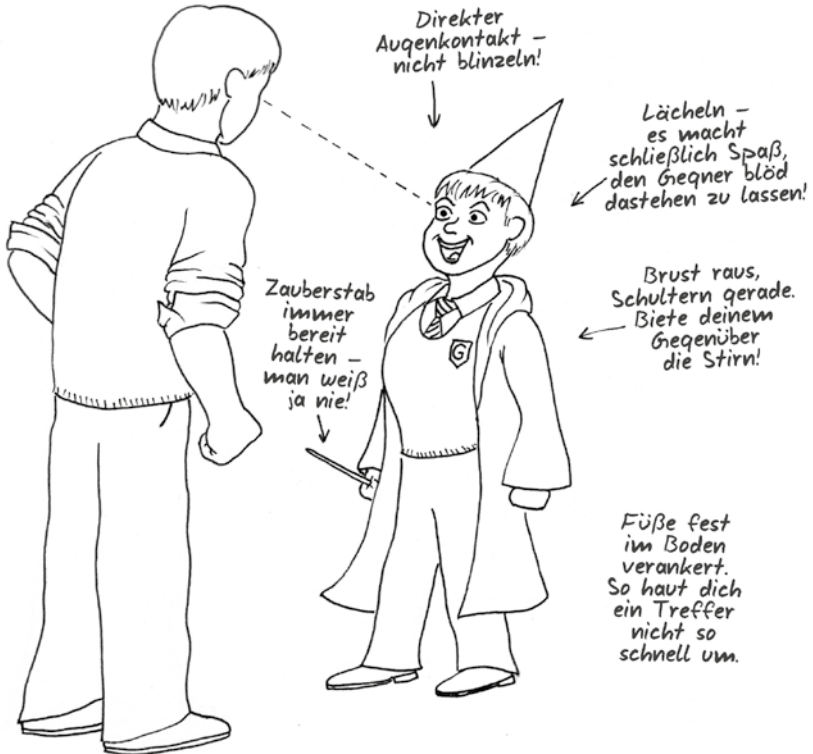
SO NICHT!



© des Titels »Das inoffizielle Harry-Potter-Buch der Verwünschungen«
[978-3-7423-0232-8] 2017 by riva Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>



SO GEHT DAS!



SIEHST DU DEN UNTERSCHIED?
SELBSTVERTRAUEN IST DAS A UND O.

TEST 1

(GRUNDLAGE ALLER ANDEREN TESTS)



Bevor du nun anfängst, dich eingehender mit der Kunst des Verwünschens zu beschäftigen, solltest du diesen Test machen, um herauszufinden, ob du zu den furchtsamen Feiertagszauberern gehörst oder zu den zackigen Zauberstabschwingern. Vermutlich liegst du irgendwo dazwischen ...

- 1. Du bist gerade auf dem Weg in Kräuterkunde, als der Klassenfiesling dir ein Bein stellt und du stolperst. Was machst du?**
 - a. In Tränen ausbrechen und den Kopf in den Sand stecken.
 - b. Kurz überlegen, ob du ihn zum Frettchen machst – doch deine Fairness hält dich davon ab.
 - c. Mit den Fäusten auf ihn eindreschen – und ihn so zum Muggelduell herausfordern.
- 2. Da ist dieses Mädchen, das dich schon mobbt, seit du in die erste Klasse gekommen bist. Sie erzählt überall herum, dass du ein Halbtroll bist. Was machst du?**
 - a. Versuchen, das Gekicher und Geflüster deiner Klassenkameraden zu ignorieren, und dich jeden Abend in den Schlaf weinen.
 - b. Sie dem Lehrer melden.
 - c. Sie mit einem ausgewachsenen Bergtroll in der Toilette einsperren.

3. Du isst gerade Kürbispastete, als ein hinterhältiger Slytherin einen Austauschzauber vollführt und du plötzlich eine Rattengalle im Mund hast. Was machst du?
- Weiterkauen und so tun, als hättest du es nicht bemerkt.
 - Die Rattengalle ausspucken und den Slytherin total böse angucken.
 - Ihn verzaubern, bis Professor McGonagall dir den Zauberstab abnimmt.

AUSWERTUNG:

Furchtsamer Feiertagszauberer (hauptsächlich a)

Du lässt dich herumschubsen wie ein Hauself ohne Rückgrat. Wisch dir die Tränen ab, schnapp dir eine Feder und schreib fleißig mit, denn du wirst jetzt lernen, wie man sich gegen Zauberfieslinge zur Wehr setzt!

Wischi-Waschi-Warlock (hauptsächlich b)

Du willst dich zwar verteidigen, aber es fehlt dir an Selbstvertrauen. Lern ein paar bissige Sprüche auswendig. Mit ein wenig Übung kannst du die Fieslinge im Handumdrehen mit Worten niedermachen.

Zackiger Zauberstabschwinger (hauptsächlich c)

Hoppla, immer mit der Ruhe! Nimm die Fäuste runter, lass deinen Zauberstab stecken und atme mal tief durch. Du solltest lernen, mit Fieslingen so umzuspringen, dass am Ende nicht du derjenige bist, der nachsitzen muss!



DER AUSERWÄHLTE

Du musst an einem ganz besonderen Tag geboren worden sein, denn die Prophezeiung hat dich zum nächsten Meister der bissigen Bemerkung erklärt! Mach dich bereit: Bald wirst du Konter austeilen wie der Ungarische Hornschwanz Feuerbälle! Nutze die Verwünschungen auf den folgenden Seiten weise. Du willst ja nicht der Schule verwiesen werden, weil du einen deiner Mitschüler dazu getrieben hast, die Kammer des Schreckens zu öffnen, nur damit er dir entkommt.

Übung macht den Meister, also präge dir deine Lieblingsprüche gut ein, damit du sie parat hast, wenn du sie brauchst! Und probiere sie bitte nicht an deinen jüngeren Geschwistern aus, sonst schicken deine Eltern dir vielleicht einen Heuler und du stehst in der Großen Halle vor all deinen Freunden da wie ein Idiot. Du willst ein bisschen üben? Dann schau in einen Spiegel, wirf dir ein paar Beleidigungen an den Kopf und beobachte, ob du zu weinen anfängst. Wenn ja, dann machst du alles richtig! Wenn nicht, dann übe weiter, kleiner Hexenmeister!